

Richtlinien für das Verhalten von Spielern

Die frühere "Etikette" ist seit 2019 in der Regel 1.2 "Richtlinie für das Verhalten von Spielern" im Regelbuch enthalten und beschreibt die Grundlagen, für den reibungslosen, sicheren und platzschonenden Spielbetrieb. Nur wenn alle Spieler diese Hinweise zum Verhalten auf dem Platz befolgen, können sie ihre Runde ohne unnötige Störungen oder Beschädigungen des Platzes spielen.

Anders als häufig angenommen, handelt es sich dabei nicht nur um unverbindliche Benimmregeln oder um eine Kleiderordnung. Die Verhaltensrichtlinien beziehen sich vielmehr auf die Sicherheit auf dem Platz, die Rücksichtnahme auf andere Spieler, das Spieltempo, die Schonung des Platzes sowie die Frage, wer spielerische Vorrechte genießt.

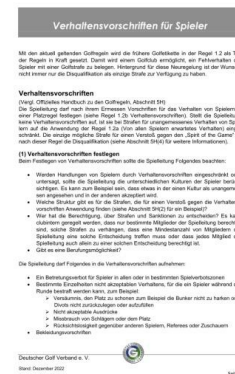
Die Verhaltensrichtlinien können durch die Spielleitung ganz individuell festgelegt werden und sind damit Bestandteil der Golfregeln. Bei Verstößen können Spieler sich Strafschläge zuziehen oder, bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen, sogar disqualifiziert werden. Im allgemeinen Spielbetrieb können bei schwerwiegenden Verstößen Sanktionen gegen die Spieler verhängt werden, sofern diese im Einklang mit der Satzung des Clubs stehen.

Erklärungen für Spielleitungen sowie einen Mustertext entnehmen Sie bitte dem Merkblatt "Verhaltensvorschriften für Spieler".

Informationen zum Text

 Golfregeln&Amateurstatut

Anhänge



 Merkblatt Verhaltensrichtlinien für Spieler (PDF)

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

 serviceportal@dgv.golf.de
 0611 99 020 0